



Pfarrgemeinde St. Marien

Pfarrbrief
Mai 2026

„Siehe ich bin bei Euch alle Tage bis zur Vollendung dieser Welt.“
(Mt. 28,20)



Bild: Elke Fromhold in pfarrbriefservice.de

Liebe Brüder und Schwestern in Christus,



in seinem Apostolischen Schreiben „Freude des Evangeliums“ betonte der damalige Papst Franziskus die Bedeutung einer guten Predigt für jeden Gottesdienst. Es sei traurig, dass

Priester und Gläubige bei einem der wesentlichen Punkte des Gottesdienstes oft leiden müssten – „die einen beim Zuhören, die anderen beim Predigen“, so Franziskus. Eine Predigt sollte seiner Meinung nach nicht länger als acht Minuten dauern, da die Zuhörenden sonst „zu Recht“ einschlafen, wie er bei einer Generalaudienz im Vatikan sagte.

Jesus selbst hält beim Abschied von seinen Jüngern keine lange Predigt. Er gibt in wenigen Worten ein gewaltiges Versprechen:

„*Ich bin bei Euch alle Tage, bis zur Vollendung dieser Welt!*“, so hören wir es von Christus.

„Ich bin bei euch alle Tage ...“? Spüre ich das wirklich immer, dass Christus bei mir ist? So wurde ich gefragt. Meine Gegenfrage lautet: Haben Sie das Glück, einen Menschen an Ihrer Seite zu haben, den Sie lieben? Spüren Sie diese Liebe immer? Jede Minute des Tages? Auch wenn der andere gerade nicht da ist? Und ist das überhaupt notwendig, um zu wissen,

dass Sie den einen Menschen fürs Leben an Ihrer Seite haben?

Christ zu sein bedeutet, eine gefühlsmäßige – und gerne auch verstandesmäßige – Lebensentscheidung getroffen zu haben. Sie ist immer in mir gegenwärtig – und damit auch Christus und meine Verbindung zu Ihm. Im Laufe eines Tages erinnere ich mich immer wieder daran und suche die Verbindung zu Christus. Aber 24 Stunden am Tag beten muss ich dafür nicht. Mir genügt es zu wissen, dass Er da ist, mich hört und mich versteht. Er ist jemand, auf den ich mich verlassen kann, wie auf niemanden sonst. Das tägliche Gespräch mit Christus wie mit einem Freund hilft mir dabei. Das ist gar nicht so weit weg vom Leben in einer Ehe, denn auch hier hilft sprechen!

Christi Himmelfahrt ist auch eine Einladung das Bewusstsein dafür zu finden, dass **Er** immer bei uns ist, mit uns ist, uns versteht und manchmal auch mit uns leidet – selbst wenn wir Ihn nicht sehen! „Ich bin bei euch alle Tage...!“. Was für ein Versprechen an uns!

Herzliche Grüße

Ihr Uwe Eckel, Diakon

PS: Ich hoffe, das Lesen dieses Vorwortes hat nicht länger als 8 Minuten gedauert – so wie von Franziskus gefordert! 😊

Gottesdienste

Freitag	01.05.	Jahrestag der Weihe des Domes zu Trier
St. Marien	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet entfällt
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe entfällt
Samstag	02.05.	Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer (373)
C.F. Haus	10:30 Uhr	Gottesdienst
St. Marien	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe für Dr. Heinrich und Hildegard Schmidt, Heino Birker, Leb. und Verst. der Fam. Schmidt-Kempf, Marlene Jung, Ludwig, Maria und Werner Hau
Sonntag	03.05.	5. Sonntag der Osterzeit - Kollekte für die Hohe Domkirche
St. Marien	10:30 Uhr	Hl. Messe
Montag	04.05.	Montag der 5. Osterwoche
St. Marien	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Dienstag	05.05.	Dienstag der 5. Osterwoche
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung für Helene Schmelzer, Gregor Barth
St. Marien	19:30 Uhr	Komplet
Mittwoch	06.05.	Mittwoch der 5. Osterwoche
St. Vincenz	10:30 Uhr	Hl. Messe
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
Donnerstag	07.05.	Donnerstag der 5. Osterwoche
St. Marien	09:00 Uhr	Hl. Messe, mitgestaltet von der KFD-Frauen- gemeinschaft für Horst Eifler, Maria Favata
Freitag	08.05.	Freitag der 5. Osterwoche
St. Marien	17:45 Uhr	Maiandacht
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe
Samstag	09.05.	Samstag der 5. Osterwoche
C.F. Haus	10:30 Uhr	Rosenkranzgebet
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe 30er Amt Alexej Wakula, Franz Josef Thomann, Wolfgang Barth-Thewes, Christel Glup, Bruno Schmidt für Paul und Klara Kluding

Sonntag	10.05.	6. Sonntag der Osterzeit - Sonderkollekte für den Katholikentag
St. Marien	10:30 Uhr	Hl. Messe
St. Marien	16:00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
Montag	11.05.	Montag der 6. Osterwoche
St. Marien	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Dienstag	12.05.	Dienstag der 6. Osterwoche
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung für Waldemar und Waltraud Sedlmeier
St. Marien	19:30 Uhr	Komplet
Mittwoch	13.05.	Mittwoch der 6. Osterwoche
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
Donnerstag	14.05.	Christi Himmelfahrt
St. Marien	10:30 Uhr	Hl. Messe
Freitag	15.05.	Freitag der 6. Osterwoche
St. Marien	17:45 Uhr	Maiandacht
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe für Herbert Wagmann
Samstag	16.05.	Samstag der 6. Osterwoche
C.F. Haus	10:30 Uhr	Gottesdienst
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe 1. Jgd. Elke Maar, Klaus-Peter Blankenmeyer, Elke Rothhaar, Marga Kaul, Alice Forster, Norbert Blaumeiser, Klaus Bild für Theo Omlor, Gisela Ellenbürger, Willi Braun
Sonntag	17.05.	7. Sonntag der Osterzeit
St. Marien	10:30 Uhr	Hl. Messe
Montag	18.05.	Montag der 7. Osterwoche
St. Marien	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Dienstag	19.05.	Dienstag der 7. Osterwoche
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung entfällt
St. Marien	19:30 Uhr	Komplet entfällt
Mittwoch	20.05.	Mittwoch der 7. Osterwoche
St. Vincenz	10:30 Uhr	Hl. Messe entfällt
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache

Donnerstag	21.05.	Donnerstag der 7. Osterwoche
St. Marien	09:00 Uhr	Hl. Messe, mitgestaltet von der KFD-Frauen- gemeinschaft entfällt
Freitag	22.05.	Freitag der 7. Osterwoche
St. Marien	17:45 Uhr	Maiandacht
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe für Kurt Weber, Dominika Spies, Gerhard Stora, Eltern und Schwiegereltern
Samstag	23.05.	Samstag der 7. Osterwoche
C.F. Haus	10:30 Uhr	Rosenkranzgebet
Samstag	23.05.	Pfingsten - Am Vorabend
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe für Pfr. Dieter Koster, Annemarie Nieder
Sonntag	24.05.	Pfingsten - Kollekte für kirchliche Aufgaben in Mittel- und Osteuropa "Renovabis"
St. Marien	10:30 Uhr	Hl. Messe
Montag	25.05.	Pfingstmontag
St. Marien	10:30 Uhr	ökumenischer Gottesdienst
St. Marien	11:30 Uhr	Tauffeier Ole Scheer
Dienstag	26.05.	Hl. Philipp Neri, Priester (1595)
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung für Herbert Wagmann
St. Marien	19:30 Uhr	Komplet
Mittwoch	27.05.	Mittwoch der 8. Woche im Jahreskreis
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
Donnerstag	28.05.	Donnerstag der 8. Woche im Jahreskreis
St. Marien	09:00 Uhr	Hl. Messe, mitgestaltet von der KFD-Frauen- gemeinschaft für Josef und Elisabeth Klein
Freitag	29.05.	Hl. Maximin, Bischof von Trier
St. Marien	17:45 Uhr	Maiandacht
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe für Dominika Spies

Samstag	30.05.	Samstag der 8. Woche im Jahreskreis
C.F. Haus	10:30 Uhr	Gottesdienst
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe für Leb. und Verst. der Fam. Golla-Priester-Ahrend, Inge Andres
Sonntag	31.05.	Dreifaltigkeitssonntag
St. Marien	10:30 Uhr	Hl. Messe
St. Marien	11:30 Uhr	Tauffeier Sina Müller Tauffeier Lene Eckmann Tauffeier Carmelo Vincenzo Gelardi

Mitteilungen



Verstorben sind

Alexej Wakula
Franz Josef Thomann
Wolfgang Barth-Thewes
Christel Glup
Bruno Schmidt

Redaktionsschluss

für die Pfarrbriefausgabe des Monats
Juni ist der **10. Mai**.

Hinweise u. Veranstaltungen

Kuchenverkauf der Messdiener zu Muttertag :

Hauskommunion

ist nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Gesprächs- und Beichtgelegenheit

Einmal im Monat bietet Hr. Pfr. Seibel eine Beichtmöglichkeit in St. Marien an. Entnehmen Sie bitte die entsprechenden Termine dem Pfarrbrief.

**Der nächste Termin ist am
02. Mai um 17.00 Uhr**

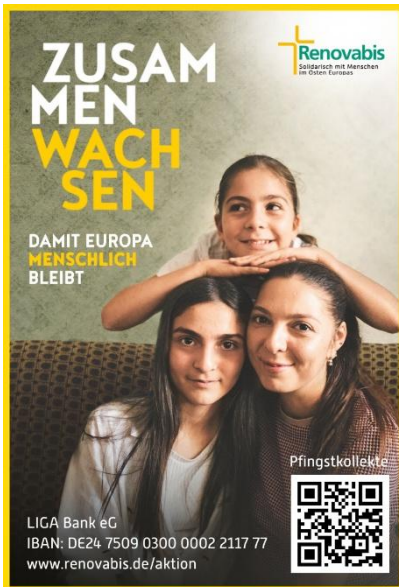


Bild: Doris und Michael Will, in: Pfarrbriefservice.de

Am **Sonntag, dem 10. Mai 2026** wird nach dem Hochamt gegen eine Spende Kuchen verkauft.
Der Erlös ist für die Messdienerkasse.

Renovabis Pfingstaktion 2026

Unter dem Leitwort „zusammen_wachsen. damit Europa menschlich bleibt“ rückt die Renovabis-Pfingstaktion 2026 den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Fokus. Angesichts von Kriegen, sozialer Ungleichheit und zunehmender Polarisierung in ganz Europa setzen sich Renovabis und seine Partner aktiv für Dialog, Versöhnung und Menschlichkeit ein. Ob in der Ukraine, in Südosteuropa oder hier bei uns: Die Aktion zeigt, wie die Projektpartnerinnen und -partner von Renovabis Räume der Begegnung schaffen und benachteiligte Gruppen stärken. Das Motto „zusammen_wachsen“ ruft dazu auf, in Solidarität enger zusammenzurücken und gemeinsam an einem gerechten Europa zu bauen. Wir laden Sie ein, diese wichtige Arbeit durch Ihre Spende und Ihr Engagement zu unterstützen.



"Glück & Gesang"

Sonntag, 03. Mai 2026, 18.00 Uhr,
Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit, Wiebelskirchen

Singen bewegt!

In den USA ist gemeinsames Singen seit jeher Teil von Protestbewegungen für Menschenrechte und stärkt Zusammenhalt und Mut.

Gleichzeitig tut Singen dem eigenen Ich gut: Es fördert Wohlbefinden und Gemeinschaft.

Zur Eröffnung der Aktionswoche im Zeit.Raum laden wir zum gemeinsamen Singen ein!

Mehr zu den Veranstaltungen der Aktionswoche "Tu dir was Gutes!" auf der Homepage der Pfarrei!

Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist. (aus dem Talmud)

Die Aktionsgruppe "Stolpersteine"/Neunkirchen lädt ein zur nächsten Verlegung von Stolpersteinen auf dem Marienplatz am Freitag, 08.05. ab 8.45 Uhr.

Initiator der gold-glänzenden STOLPERSTEINE ist der Künstler Gunter Demnig, der die Idee einst 1992/93 hatte.

"In Anbetracht der zahlreichen Opfer des Nationalsozialismus sind wir uns bewusst, dass unser Kunst Denkmal immer einen symbolischen Charakter tragen wird. Wir legen deshalb großen Wert darauf, dass jeder Mensch eine angemessene Ehrung erfährt.

Wir wollen gegen die Massenvernichtung durch die Nationalsozialisten

argumentieren, indem wir den gepeinigten Menschen ihren Namen, ihr Gesicht und einen Platz in der Mitte der Gesellschaft wieder zurückgeben." (Zitat www.stolpersteine.eu)

Veranstaltungen des momentum:

Die Sprache des Friedens und der Demokratie – Workshop Gewaltfreie Kommunikation

Gewaltfreie Kommunikation Workshop

In herausfordernden Zeiten, in denen der Umgangston rauer wird, viele Menschen sich voneinander entfremden und um Frieden sowie demokratische Werte bangen, lohnt es sich, innezuhalten und zu fragen: *Wie kann ich selbst zum Frieden beitragen?* Ein Weg besteht darin, sich klar und ehrlich auszudrücken und anderen zugleich empathisch zuzuhören. Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Marshall Rosenberg bietet hierfür einen bewährten Ansatz.

**Montag, 4. Mai 2026
9 bis 15 Uhr
im momentum**

Eine Anmeldung ist vorab im momentum erforderlich.

Landkreis Neunkirchen Wilkommensregion Neunkirchen ADOLF-BENDER-ZENTRUM für Demokratie und Menschenrechte

Am Montag, 4. Mai findet im momentum von 9 bis 15 Uhr ein Workshop zur Einübung „Gewaltfreier Kommunikation“ statt. In herausfordernden Zeiten, in denen der Umgangston

rauer wird, viele Menschen sich voneinander entfremden und um Frieden sowie demokratische Werte bangen, lohnt es sich, innezuhalten und zu fragen: *Wie kann ich selbst zum Frieden beitragen?* Ein Weg besteht darin, sich klar und ehrlich auszudrücken und anderen zugleich empathisch zuzuhören. Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Marshall Rosenberg bietet hierfür einen bewährten Ansatz. Sie unterstützt Menschen dabei, sich selbst und anderen wertschätzend zu begegnen, Konflikte konstruktiv zu lösen und echte Verbindung herzustellen. Der Workshop bietet eine Einführung in die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation und enthält praktische Übungen zur Vertiefung. Die Teilnehmenden setzen sich mit ihren eigenen Gefühlen und Bedürfnissen auseinander und erleben, wie Einfühlung in sich selbst und andere gelingen kann. Darüber hinaus wird gemeinsam überlegt, wie das Gelernte sinnvoll in den Alltag integriert werden kann. Für eine kleine Tagungsverpflegung ist gesorgt. Die Veranstaltung wird von der Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Neunkirchen sowie vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ unterstützt. Eine Anmeldung ist vorab im momentum unbedingt erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kräuterwanderung – „Frau Holles Garten lädt uns ein mit Löwenzahn und Hollerwein!“

Der Mai ist der ergiebigste Sammelmonat für Wildkräuter. Das momentum lädt im Rahmen der „Tu Dir was Gutes“ Woche zusammen mit der Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit in Wiebelskirchen und der KEB am Dienstag, 5. Mai zur Kräuterwanderung ein. Wir treffen uns um 10 Uhr am Friedhof in Kirkel-Neuhäusel (In den Vierzehn Morgen 1, 66459 Kirkel) und machen uns gemeinsam auf den Weg. Zusammen mit Heike Kirch werden wir allerlei Grün entdecken und in der Abschlussrunde erfahren, was Frau Holle und die Gottesmutter verbindet. Wer selbst sammeln möchte, bitte ein Gemüsenetz mitbringen. Vor Ort sind aber auch welche vorhanden. Im Anschluss können dann alle Teilnehmer*innen, die noch Zeit haben und wollen, das Gesammelte vor Ort verarbeiten bzw. eine Maibowle genießen. Eine Anmeldung ist vorab im momentum erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Kräuterwanderung
„Frau Holles Garten lädt uns ein mit Löwenzahn und Hollerwein!“

**5. Mai
10 Uhr**

Treffpunkt:
Parkplatz
Friedhof Kirkel
(In den Vierzehn Morgen 1)

Anmeldung im momentum oder im Pfarrbüro Wiebelskirchen 06821/52107



Dips und Rubs Workshop – „Schwenk Dich frei im Wonnemonat Mai“



**Wokshop
Dips & Rubs**
„Schwenk Dich frei im Wonnemonat Mai!“

**6. Mai
18 Uhr**

Kath. Pfarrheim
Wiebelskirchen
(Prälat-Schütz-Str. 13)
Kosten: 4€

Anmeldung im momentum oder im Pfarrbüro Wiebelskirchen 06821/52107



Schwenken geht doch im Saarland immer!“ – und spätestens seit der Aufnahme in das Landesverzeichnis des Immateriellen Kulturerbes ist klar: Das Schwenken gehört einfach zu unserer Kultur. In einem Workshop innerhalb der „Tu Dir was Gutes“ Woche am Mittwoch, 6. Mai um 18 Uhr im Kath. Pfarrheim Hl. Dreifaltigkeit in Wiebelskirchen (Prälat-Schütz-Str. 13) stellen die Teilnehmenden köstliche Dips (cremige Saucen) und aromatische Rubs (Gewürzmischungen) selbst her. Ob würzig, pikant oder fein abgestimmt – die Kreationen lassen sich ideal bei der nächsten Schwenk-Party ausprobieren. Gemeinsam wird gemischt, gemörsert, abgeschmeckt und natürlich probiert. Ein genussvoller Abend für alle, die das saarländische Kulturgut gerne geschmackvoll erweitern

möchten. Ein Kostenbeitrag für Materialien von 4 € wird vor Ort erhoben. Bitte nach Möglichkeit einen Mörser oder eine Gewürzmühle mitbringen. Wir bitten vorab um Anmeldung im momentum.

Bewegt in den Tag

Mit leichter Sitzgymnastik in den Tag starten. Dazu laden wir am Donnerstag, 7. Mai von 10.15 bis 10.45 Uhr ins momentum ein.

momentum meets Weißer Ring

Was ist eigentlich der Weiße Ring? Wann kann man sich dorthin wenden? Welche Unterstützungs- und Hilfsangebote gibt es?

Der Weiße Ring unterstützt und berät Menschen, die von Gewalt betroffen oder bedroht sind.

Am Freitag, 8. Mai werden Ansprechpartner des Weißen Rings von 11 bis 12 Uhr im momentum sein, um Betroffenen und auch Interessierten Rede und Antwort zu stehen und über die Arbeit zu informieren.

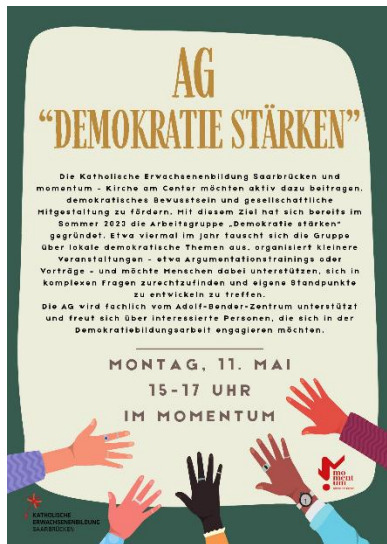
Vielleicht haben Sie schon mal vom "Weißen Ring" gehört oder eben auch noch nie und sind neugierig, wer sich in Neunkirchen hinter der Organisation verbirgt, oder Sie haben Fragen rund um das Thema Gewalt und Unterstützungsmöglichkeiten. Dann kommen Sie gerne im momentum vorbei und informieren sich ganz unverbindlich.

„momentum trifft Kunst“ – Besuch der Ausstellung „Glaubhaft“ von M. Maqsoodi

Am Freitag, 8. Mai lädt das momentum um 15 Uhr ein zum Besuch der Glaskunstausstellung mit dem Titel „Glaubhaft“ der Künstlerin Mahbuba Maqsoodi in der Städtischen Galerie in Neunkirchen. Frau Maqsoodi ist im Saarland bekannt für ihren Fensterbilderzyklus in der Abtei Tholey. Im Mittelpunkt ihrer Kunst steht der Mensch und die Frage, wo er Orientierungs- und Haltepunkte in einer bewegten Welt findet. In ihren Werken trifft Farbe auf Licht, Dynamik auf Kontemplation und Materialität auf Spiritualität. Diese Ausstellung wollen wir gemeinsam mit Impulsen zu einzelnen Werken der Ausstellung und der Möglichkeit des Austausches erkunden. Der Eintritt in die Städtische Galerie ist kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten. Eine Anmeldung ist vorab im momentum erforderlich.



AG „Demokratie stärken“ lädt zum Mitgestalten ein



Die Katholische Erwachsenenbildung Saarbrücken und das momentum möchten aktiv dazu beitragen, demokratisches Bewusstsein und gesellschaftliche Mitgestaltung zu fördern. Mit diesem Ziel hat sich bereits im Sommer 2023 die Arbeitsgruppe „Demokratie stärken“ gegründet. Etwa viermal im Jahr tauscht sich die Gruppe über lokale demokratische Themen aus, organisiert kleinere Veranstaltungen – etwa Argumentationstrainings oder Vorträge – und möchte Menschen dabei unterstützen, sich in komplexen Fragen zurechtzufinden und eigene Standpunkte zu entwickeln. Das nächste Treffen der AG findet am Montag, 11. Mai von 15 Uhr bis 17 Uhr im momentum statt. Die AG wird fachlich vom Adolf-Bender-Zentrum unterstützt und freut sich über interes-

sierte Personen, die sich in der Demokratiebildungsarbeit engagieren möchten. Weitere Informationen bei Klaus Becker, keb.neunkirchen@bistum-trier.de, 0681 9068-215 oder bei Jennifer Schmitt, momentum-nk@bistum-trier.de.

Liedernachmittag mit Kantorin Szilvia Toth

Am Freitag, den 15. Mai spielt von 14 bis 15 Uhr im momentum wieder die Musik. Wir laden herzlich zum Mitsingen bekannter Volks- und Wanderlieder ein. Den monatlich im momentum stattfindenden, geselligen Liedernachmittag leitet und begleitet Szilvia Toth, die Kantorin des Pastoralen Raumes Neunkirchen am E-Piano.

Umgang mit Stammtischparolen – Trainingsmodul im momentum

Vorurteile und Stammtischparolen können uns überall begegnen. Oft treffen sie uns unerwartet und überfordern uns. Sie sorgen bei uns für Unsicherheit, Sprachlosigkeit oder berühren uns emotional. Doch wie können wir richtig darauf reagieren? Da es ist nicht die eine Antwort auf diese Frage gibt, bietet die KEB zusammen mit dem momentum am Dienstag, 19. Mai von 10-14 Uhr im momentum ein praktisches Training an. Es soll uns dabei helfen, besser gewappnet zu sein, wenn uns Parolen begegnen. Im Trainingsmodul üben

wir anhand von konkreten Alltagssituationen, wie ein angemessener Umgang mit Stammtischparolen ablaufen kann. Wir schauen uns an, welche unterschiedlichen Ziele es geben kann und welche Rolle es spielt, wo die Äußerung stattfindet und wie gut wir unser Gegenüber kennen. Das Training wird geleitet von Florian Klein. Er ist Mitarbeiter im Adolfbender-Zentrum-für Demokratie und Menschenrechte. Wir bitten um Anmeldung vorab im momentum. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Workshop Resilienz – Informations- und Gesprächsabend im momentum

Was macht uns in der Krise stark? Wie können wir leichter durch den Alltag gehen, um mit den Widrigkeiten des Lebens besser umgehen zu können und glücklicher zu werden? Diese Fragen stehen am Mittwoch, 20. Mai von 18 bis 20 Uhr beim Informations- und Austauschabend zum Thema „Resilienz“ im momentum im Mittelpunkt. Resilienz bedeutet in der Psychologie psychische Widerstandskraft, um schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigung zu überstehen. Körperliche Resilienz, um die eigene Energie durch Schlaf, Ernährung und Bewegung zu managen. Mentale, emotionale und seelische Resilienz durch Verbundenheit, in der auch Selbsthilfegruppen eine sehr wichtige Rolle spielen. Nach einem einführenden

Vortrag von Thomas Gräf (Psychologischer Berater und Leiter der Selbsthilfegruppe „Lebensfreude in jeder Lage“) besteht in einer moderierten Gesprächsrunde die Gelegenheit zum Austausch und der Vertiefung der Inhalte.

Der Abend findet in Kooperation mit KISS (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland), mit der IKK Südwest und der Katholischen Erwachsenenbildung Saarbrücken statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich bei KISS telefonisch unter 0681-9602130 oder per mail an kontakt@selbsthilfe-saar.de

„Ach was“ - Fahrt zur Lorient-Ausstellung nach Saarlouis

Am Donnerstag, 21. Mai lädt das momentum ein, gemeinsam die Lorient-Ausstellung „Ach was“ in der Ludwig-Galerie in Saarlouis zu besuchen. „Die Ausstellung rückt Lorient als Künstler in den Fokus und präsentiert mehr als 300 originale Zeichnungen, Skizzen und Scrabbles von der Kindheit bis zum Spätwerk. Durch seine messerscharfe Beobachtungsgabe zielt Lorient's delikater Humor geradewegs auf das Selbstverständnis der kleinbürgerlichen Gesellschaft der 1950er bis 1980er Jahre und hält ihr originell den Spiegel vor. Zahlreiche Werke – in Wort und Bild – entfalten eine ganz eigene Komik und werden so zu

Zeugnissen feinsten Gesellschaftskritik.“ (Quelle: Ludwig-Galerie Saarlouis)

Wir treffen uns um 9.45 Uhr am Bahnhof in Neunkirchen. Von dort fahren wir mit Bahn & Bus nach Saarlouis, besuchen die Lorient-Ausstellung und schlendern anschließend durch die Innenstadt mit der Möglichkeit zu einem Imbiss. Gegen 19 Uhr sind wir wieder zurück in Neunkirchen. Kostenbeitrag 5€. Eine Anmeldung ist vorab im momentum unbedingt erforderlich.



FAHRT ZUR LORIENT AUSSTELLUNG

Donnerstag, 21. Mai 2026
ab 9.45 Uhr mit Bus & Bahn



Information & Anmeldung im momentum



Veranstaltungsreihe „Vorsorgefrühstück“: Vor Sorge vorsorgen - Die Vorsorgevollmacht

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Vorsorgefrühstück“ lädt der SKFM Betreuungsverein zusammen mit der KEB und dem momentum am Dienstag, 26. Mai von 9.30 bis 11 Uhr zur Information ins momentum ein. Thematischer Schwerpunkt ist an diesem Morgen die Vorsorgevollmacht.

Jeder hat die Möglichkeit im Rahmen seines Selbstbestimmungsrechts, eine Vertrauensperson damit zu bevollmächtigen, in einzelnen Fällen oder allen Angelegenheiten des täglichen Lebens die rechtliche Vertretung wahrnehmen zu können. So kann gewährleistet werden, dass beispielsweise im Krankenhaus der Arzt dem Bevollmächtigten Auskunft geben darf. Wie muss nun aber eine solche Vollmacht gestaltet sein, dass sie rechtsverbindlich wirksam ist, und was erwartet den Bevollmächtigten bei der Umsetzung der Vollmacht?

Diese und weitere Fragen sind Inhalte des „Vorsorgefrühstücks“. Im anfänglichen Impuls wird das Thema umrissen um anschließend ausführlich beim gemeinsamen Imbiss die weiteren Fragen zu besprechen.

Impuls: Notar Justizrat Dr. Matthias Beck

Martin Eisenbeis - Dipl. Sozialarbeiter/Sozialpädagoge SKFM Betreuungsverein

Moderation Klaus Becker – Katholische Erwachsenenbildung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich an Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer, Email: betreuungsverein@skfm-nk.de, Tel.: 06821 13940

The flyer features a light beige background with a faint floral pattern. The text is in a dark red, serif font. At the top, it reads 'Vorsorgefrühstück' in a large font, followed by 'Die Vorsorgevollmacht' in a slightly smaller font. Below that, in quotes, is '„Vor Sorge vorsorgen“'. The date and time are 'Dienstag, 26. Mai 9.30 - 11 Uhr'. The location is 'momentum, Bliespromenade A1, NK'. At the bottom, there are three logos: a red square with a white bird-like shape and the text 'BIBLIOTHEK ST. MARIEN', a logo for 'KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG SAARBLÜCKEN' with a red starburst, and the 'SKFM' logo in red.

Neunkirchen) trifft sich monatlich jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr eine Angehörigengruppe zum gegenseitigen Austausch, Informationen über die Krankheit "Demenz" und einfach zum Beisammensein mit Gleichgesinnten, um Kraft für den Alltag zu schöpfen. Herzliche Einladung an alle, die fürchten mit ihren Sorgen und Fragen allein zu sein. Vielen geht es wie Ihnen. Wenn Sie den Mut haben, sich einer Gruppe anzuschließen, ermutigt das andere sicher ebenfalls. Im momentum gibt es die Möglichkeit, dass auch betroffene Angehörige mitkommen, die während der Angehörigengruppe mit momentum-Mitarbeitenden im Begegnungscafé verweilen, sich austauschen, spielen... können. Interessierte bitten wir um eine Anmeldung im momentum oder per Mail an momentum-nk@bistum-trier.de, aber auch eine spontane Teilnahme ist natürlich möglich. Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 28. Mai von 16.30 bis 18.30 Uhr im momentum statt.

Angehörigengruppe Demenz

Die Diagnose "Demenz" bringt oft ganze Lebensentwürfe und Lebenspläne durcheinander – nicht nur die eigenen, sondern auch die von Verwandten, Nachbarn und Freunden. Ehepartner, Kinder, Enkel, Arbeitskolleg*innen fühlen sich oft mit ihren Fragen hilflos, überfordert und allein. Genau aus diesem Grund gibt es ein neues Angebot im momentum. Unter fachlicher Leitung von Frau Dannert-Zimmer (Demenzverein Landkreis

Handarbeitsstammtisch - jeden Samstag im momentum

Von 10.30 bis 12.30 Uhr treffen sich jeden Samstag im momentum Menschen, die ihre Leidenschaft fürs Stricken teilen und neue Tipps sowie Tricks erlernen möchten zu einem geselligen Strick- und Handarbeits-treff.

Ob erfahrene Strickerin oder Neuling – jede*r ist herzlich willkommen! Un-

sere Treffen bieten nicht nur die Möglichkeit, gemeinsam kreativ zu sein, sondern auch Unterstützung bei kniffligen Strickprojekten. Die Atmosphäre ist entspannt und einladend, sodass jeder in der geselligen Runde neue Inspiration und Unterstützung finden kann. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich von Gleichgesinnten inspirieren und erweitern Sie Ihre Strickfähigkeiten. Wir freuen uns auf Sie!

Gehirnjogging

Für alle, die gerne in Gemeinschaft spielerisch ihre Konzentration, Merkfähigkeit und Denkflexibilität trainieren, erhalten und verbessern möchten, laden wir zum monatlichen Gehirnjogging ins momentum ein. Hier geht es nicht darum, wer Aufgaben am besten oder schnellsten löst, sondern Spaß, Geselligkeit und gemeinsames Üben stehen im Vordergrund. Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 27. Mai von 14 bis 15 Uhr im momentum. Herzliche Einladung an jeden, der die "grauen Zellen" in geselliger Runde fit halten möchte. Die Übungen sind für jedes Alter geeignet.

Änderungen der Beratungszeiten „Allgemeine Sozialberatung“

Regelmäßig bietet die Caritas Neunkirchen Sprechzeiten der Allgemeinen Sozialberatung an. Bisher fand die offene Sprechstunde immer donnerstags am Vormittag statt. Ab

Juni wird die Sozialberatung in den geraden Wochen donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr stattfinden. An wen richtet sich dieses Angebot eigentlich? Welche Themen können denn dort besprochen werden? Die Fachleute der Caritas beraten an diesen Terminen jeden Interessierten und ohne vorherige Terminvergabe. Es geht in der Beratung um soziale und wirtschaftliche Sorgen und Probleme.

Wenn Sie arbeitslos sind, von ALG II, Sozialhilfe oder Grundsicherung leben, wenn Sie alleinerziehend sind, Probleme mit der Wohnsituation haben, sich in einer belastenden Lebenslage befinden, krank und/oder behindert sind, können Sie im momentum in einem geschützten Ambiente im Beratungsraum diskret Rat und Hilfe erbitten.

Angebote der Katholischen Familienbildungsstätte:

Der Kalender

Unser Kalender ist für uns das Selbstverständlichste auf der Welt. Wie kam es dazu? Welche Zeitrechnungen existieren noch? Wie nehmen wir Zeit wahr?

Referent: Otto Heinz Müller, Physiker, Mathematiker und Informatiker
Termin: Freitag, 08.05., 10-12 Uhr
Gebühr: 3 €

Damaskus

Die syrische Hauptstadt ist eine der ältesten kontinuierlich bewohnten Städte der Welt. Ralf Krautkrämer führt durch Damaskus' wechselvolle Geschichte.

Referent: Ralf Krautkrämer, Orientalist

Termin: Freitag, 22.05., 10-12 Uhr

Gebühr: 3€

Baden-Baden

...ist immer eine Reise wert. Besucht werden das Museum Frieder Burda und weitere Sehenswürdigkeiten der Stadt. Ein gemeinsames Essen gehört zur Fahrt. Fahrt, Führung, Eintritte und Abendessen sind im Preis enthalten.

Leitung: Dr. Ingeborg Besch, Kunsthistorikerin

Termin: Donnerstag, 07.05., 9-20.30 Uhr

Gebühr: 95€

Weil jeder was zu sagen hat

Pastor Markus Krastl macht sich mit den Teilnehmenden wieder auf den Weg, über Gott, die Kirche und die Welt zu reflektieren.

Termin: Dienstag, 19.05., 19-20.30 Uhr

Gebühr: keine

Leben in unserer Gemeinde

Eine Rollstuhlrampe für das Jugendcafé Neunkirchen

Das Jugendcafé war 1994 ein Herzensprojekt von Pfarrer Jochen Gabriel und war bis 2024 in Trägerschaft der Pfarrei St. Josef / St. Johannes. Wir richten uns generell an alle interessierten Jugendlichen im Alter von 12 – 27 Jahren – unabhängig ihrer Nationalität, Religionszugehörigkeit und ihrer sozialen Herkunft. Seit Januar 2025 sind wir in Trägerschaft des Bistums Trier. Eine Rollstuhlrampe ist uns deshalb wichtig, weil sie Gleichwürdigkeit schafft, Hindernisse abbaut und unser Jugendcafé zu einem Ort macht, an dem wirklich jede*r willkommen ist. Das Jugendcafé versteht sich als offener Treffpunkt für junge Menschen, unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten, Bedürfnissen oder Einschränkungen. Mit der Anschaffung einer hochwertigen und sicheren Rollstuhlrampe möchten wir diesen Zugang nachhaltig verbessern. Die Rampe ermöglicht es Besucher*innen mit Mobilitätseinschränkungen, den Eingang eigenständig und ohne fremde Hilfe zu überwinden – ein wichtiger Schritt hin zu echter Inklusion. Gleichzeitig profitieren auch andere Gruppen, etwa Jugendliche mit temporären Verletzungen. Durch diese Maßnahme wird das Jugendcafé zu einem Ort, der Barrieren abbaut, Vielfalt wertschätzt und junge

Menschen ermutigt, selbstverständlich an allen Angeboten teilzunehmen. Somit trägt das Projekt wesentlich dazu bei, die Teilhabechancen zu stärken und die inklusionsorientierte Ausrichtung unserer Einrichtung weiter zu fördern. Das Jugendcafé wird sichtbarer als offener, diskriminierungsfreier Ort für Vielfalt und gegenseitige Wertschätzung. Durch die Umsetzung wächst das Bewusstsein für Barrierefreiheit bei Mitarbeitenden, Jugendlichen und der Öffentlichkeit. Das Angebot einer in Neunkirchen ansässigen Metallbaufirma beläuft sich auf 10.067,40 €.

Im Rahmen des Projekts legen wir großen Wert auf eine nachhaltige und breit aufgestellte Finanzierung. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich vorstellen könnten, dieses Projekt finanziell zu unterstützen.



Wenn Sie sich gerne selbst ein Bild vor Ort machen möchten oder noch ein Anliegen oder Fragen haben melden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail.

Jugendcafé Neunkirchen
Bahnhofstraße 11
66538 Neunkirchen
Sabrina.alt@bistum-trier.de
Mobil: 0157/50377486

Kontoinhaber:

Bistum Trier

Sparkasse Neunkirchen

IBAN: DE10 5925 2046 0100 5013 03

Verwendungszweck:

Rollstuhlrampe Jugendcafé Neunkirchen **(WICHTIG! Bitte angeben)**

Herzlichen Dank

dürfen wir den Spendern für die Marienkerzen im Mai und Oktober dieses Jahres sagen. Diese Kerzen wurden von den Karmelitinnen in Speyer hergestellt, die von dieser Arbeit leben.

Pastor Bernd Seibel

Maiandachten

In dieser unruhigen Zeit unserer Welt gilt es in besonderer Weise für den Frieden in dieser Welt zu beten. Deshalb lade ich herzlich zu den Maiandachten ein. Sie werden von unterschiedlichen Personen gehalten. Dafür jetzt schon ein herzliches Dankeschön.

Pastor Bernd Seibel

Wallfahrt nach Wiebelskirchen

Am 13.05.26 findet eine Wallfahrt des KKV Neunkirchen nach Wiebelskirchen am sogenannten Wallfahrtstag statt. Herzlich sind dazu aber auch alle eingeladen, die gerne an der Wallfahrt teilnehmen möchten. Hier die Einladung: „Die Pfarrei Wiebelskirchen und vor allem die ehrenamtlichen Wallfahrtshelfer*innen freuen sich auf den Beginn der diesjährigen Wallfahrt. Natürlich ist ab 15.00 Uhr auch wieder das Pfarrheim geöffnet. Die Pilgerbetreuung bietet Kaffee, Tee, kalte Getränke, Kuchen und Snacks. Der Pilgerladen, sowie der Kirchenshop sind geöffnet. Anbetung, Vesper und Beichtgelegenheit werden angeboten. Festprediger und Hauptzelebrant in der Pilgermesse (19.00 Uhr) wird Prof. Dr. Hans-Georg Gradl von der Theologischen Fakultät Trier sein. Er ist Inhaber des Lehrstuhls für Exegese (Auslegung) des Neuen Testaments und Studiendekan an der Theologischen Fakultät Trier.“

St. Pius Pfarrheim

Ab dem 01.05.2026 wird das Pfarrheim St. Pius zunächst von der Caritas als zukünftiger Standort der „Tafel Neunkirchen“ angemietet. Parallel dazu wird ein möglicher Verkauf an die Caritas geprüft.

Gleichzeitig bleibt das Pfarrheim weiterhin für Treffen von Gruppen der Pfarrei nutzbar. Dies wird vertraglich mit der Caritas geregelt.

Die angestrebte Kooperation soll für beide Seiten gewinnbringend sein. Da die „Tafel“ ihren bisherigen Standort aufgeben muss, eröffnet sich hier eine langfristige Perspektive.

Pastor Bernd Seibel

Kar- und Ostertage

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die an den Kar- und Ostertagen einen besonderen Dienst übernommen haben. Ob in der musikalischen Gestaltung, beim Kirchenschmuck, im Küsterdienst oder bei den liturgischen Aufgaben – ihr Engagement hat wesentlich dazu beigetragen, dass wir so würdige und schöne Gottesdienste feiern konnten. Dafür ein aufrichtiges und herzliches Dankeschön.

Pastor Bernd Seibel

Zweitkommunion und Jubilare

Am Sonntag, dem 07.06.2026, findet im Hochamt um 10:30 Uhr die Feier der Dankmesse der Erstkommunionkinder, der Zweitkommunion (2025) sowie der Jubilare statt. Herzlich eingeladen sind alle. Wer ein Erstkommunionjubiläum (25, 50 oder mehr Jahre) begeht, wird gebeten, sich kurz im Pfarrbüro (06821-22140) zu melden, damit wir eine Übersicht über Jubilare haben, die mitfeiern.

Pastor Bernd Seibel

Glückskekse - erfolgreiche Aktion



Selber backen macht Spaß und ist lecker. Wenn man dabei noch Gutes tun kann, eine rundum tolle Sache. Während der Fastenzeit führten das Momentum und die Pfarrgemeinden St. Marien und Hl. Dreifaltigkeit/Wiebelskirchen die Misereor-Aktion "Glückskekse" durch. Bäckerinnen backten ehrenamtlich größere Cookies, die gegen eine Spende nach den Gottesdiensten bzw. während der gesamten Zeit im Momentum erworben werden konnten. Jedes Cookie-Tütchen war mit einem Glückstipp und einem Segensbändchen versehen. Das Interesse war groß und es kam die sensationelle Summe von 570€ zusammen. Wir sagen Danke, Danke, Danke allen, die Glückskekse erworben haben, ein Stück Glück bekamen und so auch weiterschenkten. Misereor finanziert Projekte in aller Welt, setzt sich für Menschenrechte und konkrete Hilfe an vielen Brennpunkten ein.

Charlotte Ebert

Besuch der Kita in der Sakristei

In der Karwoche durfte ich besonderen Besuch in der Sakristei begrüßen: Zehn engagierte Kindergartenkinder kamen gemeinsam mit Doris Ries-Schu und Michelle Forster vorbei, um tatkräftig mitzuhelfen.

Mit großer Neugier und viel Eifer machten sich die Kinder an die Arbeit und unterstützten beim Aufpolieren der Hostienschalen, Patenen, Schellen und Kelche.

Mit erstaunlicher Ausdauer und Sorgfalt gingen die kleinen Helferinnen und Helfer ans Werk. Auch wenn die Arbeit mitunter anstrengend war, stand der Spaß immer im Vordergrund.

Es war schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Kinder bei der Sache waren und wie interessiert sie die verschiedenen Gegenstände und ihre Bedeutung erkundeten.

Solche gemeinsamen Aktionen sind eine schöne Gelegenheit, schon den Jüngsten einen Einblick in das Leben und die Aufgaben rund um unsere Kirche zu geben.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Kindern für ihren großartigen Einsatz sowie Doris Ries-Schu und Michelle Forster für die Begleitung und Unterstützung. Es war eine rundum gelungene Aktion, die uns allen in guter Erinnerung bleiben wird.

Nicole Niestreu



Türkollekten für die Messdiener

Auch in diesem Jahr waren unsere Messdiener an Karfreitag und Kar Samstag wieder fleißig mit den Kleppern unterwegs und haben damit eine schöne Tradition lebendig gehalten. Mit großem Engagement und viel Ausdauer zogen sie durch die Straßen und setzten sich dabei für ihre Gemeinschaft ein.

Der Einsatz hat sich mehr als gelohnt: Insgesamt kamen erfreuliche 1.600 Euro für unsere Messdienerkasse zusammen. Ein Teil dieses Betrags wurde durch die Klepper-Aktion erzielt, ein weiterer Teil durch die Türkollekte am Osterwochenende.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern, die wir für diese Aktion motivieren konnten und die mit so viel Freude dabei waren. Ebenso danken wir Pfarrer Seibel ganz herzlich für die Möglichkeit, die Türkollekte an Ostern zugunsten unserer Messdiener durchzuführen.

Nicht zuletzt sagen wir ein großes Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern sowie allen Gönnerinnen und Gönnern, die uns das ganze Jahr über bei unseren Aktionen unterstützen und uns zur Seite stehen. Ohne diese wertvolle Hilfe wären solche Ergebnisse nicht möglich.

Nicole Niestreu

Liebe Kommunionkinder, liebe Kinder,

bei der Vorbereitung auf die Erstkommunion wurde schon angedeutet, dass alle Kommunionkinder auch Messdiener werden können. Wenn Du Lust hast, in unserer großen Messdienerschar mitzumachen, dann komm einfach am

Samstag, 09. Mai um 11.00 Uhr in die Marienkirche.

Dort werden wir dann weitere Dinge klären, z.B. wann die Proben sein werden, wer mit Euch probt, mit wem Du dienen willst, ...

Am 15. August ist um 10.30 Uhr in der Marienkirche die feierliche Aufnahme in die Messdienerschar; anschließend findet eine Feier für alle Messdiener und deren Familien statt.

Wir sind froh, wenn Du dabei bist!

Nicole Niestreu



Bild: Christian Badel, www.kikifax.com
In: Pfarrbriefservice.de

Erstkommunionfeier in St. Marien

Insgesamt empfangen 38 Kinder das erste Mal das Sakrament der Eucharistie. Ich lade Sie alle ein, diese Kinder in Ihre Gebete miteinzuschließen, dass sie sich immer wieder der Freundschaft mit Jesus sicher sein können und ihn nach der Erstkommunion nicht aus den Augen verlieren.

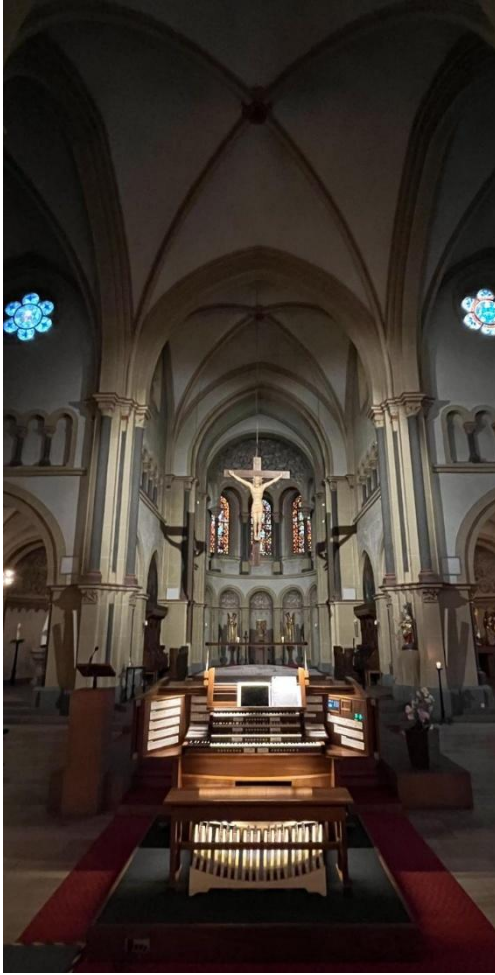
Wir freuen uns, dass wir zwei schöne und würdige Erstkommuniongottesdienste miteinander feiern durften.



©www.fotografie-prisma.de

Nacht der offenen Kirchen am Pfingstsonntag (24.05.2026, 18h)

Kirche neu erleben – im Pastoralen Raum Neunkirchen



Am **Pfingstsonntag, 24. Mai 2026, ab 18 Uhr** laden die Kirchengemeinden im **Pastoralen Raum Neunkirchen** herzlich zur **Nacht der offenen Kirchen** ein. In **Furpach** (St. Josef), in der **Innenstadt** (St. Marien) und in **Merchweiler** (Hl. Rosenkranzkönigin) erwarten Sie vielfältige musikalische und spirituelle Angebote.

Vier Orte – vier Schwerpunkte: St. Marien, Innenstadt – 18:00 Uhr

Orgel.6 – Orgelkonzert zu 4 Händen und 4 Füßen (Markus Schaubel, Tobias Rihm)

Merchweiler, Hl. Rosenkranzkönigin – 19:00 Uhr

„*Klingende Kirche*“ – Instrumente und Glocken mit besinnlichen Texten (Franz Schloder)

St. Marien, Innenstadt – 19:30 Uhr
Chormusikalisches Abendlob (FrauenSchola St. Marien, Pfr. Bernd Seibel, Jan Brögger)

Furpach, St. Josef – 20:00 Uhr
(Un)Musikalisch – Musik ist (k)eine Lösung – Filmmusik- und Songabend (Leiterrunde, Szilvia Toth)

Im Licht der Nacht zeigen sich vertraute Kirchen von einer anderen Seite – musikalisch, still, inspirierend.

Herzliche Einladung:

Besuchen Sie einzelne Programmpunkte oder verbinden Sie zwei Stationen – gestalten Sie Ihren Abend nach Ihrem Wunsch. Erleben Sie Kirche einmal anders – offen, vielfältig und lebendig.

Wir freuen uns auf Sie!



Einladung

Abschied und Neuanfang

Manchmal gehören Abschiede und Neuanfänge untrennbar zusammen. Sie markieren einen Übergang, der Raum für Dankbarkeit, Erinnerungen und neue Perspektiven eröffnet.

In diesem Sinne laden wir herzlich ein zur Verabschiedung von unserer Ökonomin im Leitungsteam Alexandra Schmitt und zur Vorstellung des neuen Ökonomen Philipp Herrlinger.

Gemeinsam möchten wir auf die Zeit von Alexandra Schmitt zurückblicken, ihr für ihr Engagement, ihre Impulse und ihren Einsatz danken und sie mit guten Wünschen auf ihrem weiteren Weg begleiten. Zugleich freuen wir uns, Philipp Herrlinger willkommen zu heißen und mit Zuversicht und Offenheit den gemeinsamen Neuanfang zu begehen.

**Datum: Freitag, 29. Mai 2026 Uhrzeit: 18.00 Uhr Ort: Kirche
Rosenkranzkönigin in Merchweiler**

Wir beginnen um 18.00 Uhr mit einem Gottesdienst. Im Anschluss daran besteht Gelegenheit zur Begegnung und zum persönlichen Austausch.

Wir freuen uns auf Ihr / Euer Kommen und darauf, diesen besonderen Moment des Abschieds und des Neuanfangs gemeinsam zu begehen.

Bitte melden Sie sich hierzu im Büro des Pastoralen Raumes an:

Tel.: 06825 40306520

E-Mail: neunkirchen@bistum-trier.de

Herzliche Grüße

Franz Josef Dobelmann und Clemens Kiefer

Da sein.

Katholische Kirche

Pastoraler Raum

Neunkirchen



"Abschied und Neubeginn" oder "Der Mensch denkt, Gott lenkt"

2019 hatte ich einen Plan, aber dann kam das Aus für die Pfarreien der Zukunft, und die Pastoralen Räume wurden errichtet. Im Januar 2023 wollte ich dann endlich - lange erwartet und mit großer Vorfreude - mit Clemens Kiefer im Leitungsteam starten und gemeinsam mit den Haupt- und Ehrenamtlichen das kirchliche Leben im Pastoralen Raum Neunkirchen gestalten. Mit Menschen und für Menschen wollte ich mich einbringen und vielfältige Entwicklung ermöglichen.

Aber wegen der Behandlung meiner im Dezember 2022 diagnostizierten Brustkrebserkrankung konnte ich erst im Februar 2024 zum mittlerweile aus Clemens Kiefer und Franz-Josef Dobelmann bestehenden Zweier-Leitungsteam dazustoßen. Wir haben die Aufgabenverteilung dann neu geregelt, und ich habe mich in meine Bereiche eingearbeitet und mit viel Herzblut eingebracht.

Doch die Nach- und Nebenwirkungen der verschiedenen, zum Teil noch andauernden Therapien haben mich gesundheitlich weiterhin beeinträchtigt, bis mein Körper im Februar 2025 nicht mehr mitgemacht hat. Seitdem bin ich - unterstützt von Ärzten, Heilpraktikerin und Psychoonkologin - auf der Suche nach Mitteln und Wegen, um wieder einigermaßen fit zu werden. Ich kämpfe und hoffe, und obwohl die Beschwerden weiterhin anhalten, bin ich zuversichtlich, dass auch wieder bessere Zeiten kommen.

Aber so weit bin ich leider noch nicht, so dass ich im Januar 2026 die Stelle im Leitungsteam freigegeben habe, um zeitnah eine verlässliche ökonomische Betreuung des Pastoralen Raums Neunkirchen zu ermöglichen.

Zum 1. April konnte die Stelle mit Philipp Herrlinger neu besetzt werden, so dass der Pastorale Raum Neunkirchen nun wieder von einem Dreier-Team geleitet wird.

Wenn ich auf die vergangenen gut drei Jahre zurückblicke, bin ich dankbar, dass meine Stelle so lange für mich freigehalten wurde und meine Aufgaben von Clemens Kiefer, Franz-Josef Dobelmann und auch schon von Philipp Herrlinger mit übernommen wurden. Und ich bin dankbar für die vielen guten und bereichernden Kontakte und die Zusammenarbeit mit all den Haupt- und Ehrenamtlichen im Pastoralen Raum Neunkirchen.

Sobald ich körperlich wieder fit genug bin, werde ich in der Abteilung B 4.1 Organisationsmanagement im Geschäftsbereich Organisation des Bischöflichen Generalvikariats in Trier tätig sein. Über meine Aufgabenfelder weiß ich zwar noch nichts Konkretes, aber ich bin gespannt und neugierig darauf. Und vielleicht gibt es hier und da ja Berührungspunkte, so dass wir uns nicht ganz aus den Augen verlieren.

Euch und Ihnen im Pastoralen Raum Neunkirchen wünsche ich von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit und gutes Gelingen bei allen Vorhaben!

Herzliche Grüße
Alexandra Schmitt

Sonstige Termine

07.05.	11.30-13.00	Beratung für Angehörige von schwerkranken und sterbenden Menschen, im momentum
07.05.	17.30	Treffen „Refugio Christi“ bei Frau Buchmann
07.05.	19.30	Probe der Gruppe „Klangvoll“
13.05.	10.30-12.00	Demenzsprechstunde, im momentum
20.05.	13.30-15.00	Lebensberatung zu Partnerschafts- und Erziehungsfragen, im momentum
21.05.	11.30-13.00	Gesprächsangebot Kinderhospiz und –palliativteam im momentum
21.05.	14.00-15.30	Vorsorgeberatung und Patientenverfügung des SKFM, im momentum
21.05.	19.30	Probe der Gruppe „Klangvoll“
26.05.	20.00	Lektorentreffen im Pfarrhaus St. Marien
28.05.	11.30-13.00	Beratung für Angehörige von schwerkranken und sterbenden Menschen, im momentum
28.05.	19.30	Probe der Gruppe „Klangvoll“

Wallfahrt der KFD St. Marien vom 18.05.-21.05.2026 in den Schwarzwald:

Abfahrtszeiten am 18.05.2026 sind:

08.00 Uhr Im Sand

08.15 Uhr Kriershof, Rathaus/
Seiteneingang

Barbara Wallich
0157 3315 5725
Vorsitzende KFD



Bild: Sarah Frank | factum.adp in: Pfarrbriefservice.de

Herzlichen Glückwunsch



Bild: Barbara Schartzlin: Pfarrbriefservice.de

Allen, die im Mai Geburtstag haben

Impressum

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Marienplatz 1

66538 Neunkirchen

Telefon: 0 68 21/2 21 40

E-Mail:

Sankt-marien-neunkirchen@bistum-trier.de

www.stmarien-neunkirchen.de

Spendenkonto:

Bank 1 Saar

DE19 5919 0000 0300 0340 04

Pfarrsekretärinnen

Susanne Hoffmann

Dorothe Lensch

Isabell Daum

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo, Mi, Do, Fr 09.00 – 12.00 Uhr

Di, Mi 14.00 – 17.00 Uhr

Pfarrer

Bernd Seibel

Diakon

Oliver Besch (Tel. 1 49 19 17)

Diakon

Uwe Eckel

Kirchenmusiker

Jan Brögger

Stefan Recktenwald

Kindergarten St. Marien

Marienstraße 5

66538 Neunkirchen

Leiterin Sophie Elisa Schaufert

Tel. 06821 / 2 25 60